



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Møller Madsen siegt im Audi Sport TT Cup

- **Hart umkämpfter Audi-Markenpokal: vier Rennen, vier Sieger**
- **Nicolaj Møller Madsen an der Spitze der Fahrerwertung**
- **Rolf Michl: „Ein perfektes Heimspiel auf dem Norisring“**

Ingolstadt/Nürnberg, 28. Juni 2015 – Nicolaj Møller Madsen (DK) hat das zweite Rennen im Audi Sport TT Cup auf dem Norisring gewonnen. Nach drei Podestplätzen sicherte sich der Däne im vierten Saisonlauf seinen ersten Sieg und liegt nach dem zweiten von sechs Rennwochenenden an der Spitze der Fahrerwertung. Shaun Thong (HK) gewann am Samstag das erste Rennen.

Vier Rennen, vier verschiedene Sieger: Die Nachwuchspiloten im Audi Sport TT Cup stellten nach dem Saisonauftakt in Hockenheim auch auf dem Norisring eindrucksvoll unter Beweis, wie hoch das fahrerische Niveau im neuen Audi-Markenpokal im Rahmen der DTM ist. Auf dem Stadtkurs in Nürnberg boten die Piloten den Zuschauern zwei packende Rennen mit Spannung bis zum Schluss. „Das war ein perfektes Heimspiel“, sagte Rolf Michl, Projektleiter Audi Sport TT Cup. „Die Zuschauer haben wieder spannende Zweikämpfe gesehen und unsere drei adligen Gaststarter haben den Audi Sport TT Cup noch einmal aufgewertet. Es hätte kaum besser laufen können – abgesehen vom Regen am Samstag.“

Møller Madsen ging am Sonntag von Startplatz fünf ins Rennen und setzte sich in der achten von 25 Runden an die Spitze. Im Ziel klatschte der 22-Jährige vor Freude mit der Hand auf das Dach seines Cup-Rennwagens und bejubelte damit seinen ersten Saisonsieg im Stile von Hans-Joachim Stuck, der vor 25 Jahren im Audi V8 quattro den ersten DTM-Sieg für Audi auf dem Norisring feierte. Im Ziel hatte Møller Madsen 2,737 Sekunden Vorsprung auf Jan Kisiel (PL). Dritte wurde Mikaela Åhlin-Kottulinsky (S), die im Vorjahr im VW Scirocco R-Cup als erste und einzige Frau einen Sieg in dem Markenpokal eingefahren hatte.

Das erste Rennen auf dem Norisring gewann Shaun Thong. Vom ersten Startplatz fuhr der 19-Jährige aus Hongkong am Samstag einen Start-Ziel-Sieg ein und erhielt den Siegerpokal aus den Händen von Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. Hinter Thong landeten Kisiel und Møller Madsen auf den Plätzen zwei und drei.



Den Sieg in der Gastfahrerwertung sicherte sich in beiden Rennen Jordi Gené (E). Der Rennprofi setzte sich gegen Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff (D) und Playmate Doreen Seidel (D) durch. Den prominenten Gaststartern Pierre Casiraghi (MC) und Albert von Thurn und Taxis (D) klebte am gesamten Rennwochenende das Pech an den Reifen. Unverschuldete Dreher und ein Reifenschaden verhinderten Podestplätze für die beiden Adligen.

In der Gesamtwertung des Audi Sport TT Cup liegt Møller Madsen nach dem zweiten Rennwochenende mit 85 Punkten an der Spitze. Jan Kisiel (65 Punkte) und Dennis Marschall (D, 56 Punkte) folgen auf den Rängen zwei und drei. Die nächsten Wertungsläufe im Audi Sport TT Cup finden am 1. und 2. August auf dem Red Bull Ring in Spielberg (A) statt.

Videos zum Thema:

www.audi-mediacyenter.com/de/videos/1009

www.audi-mediacyenter.com/de/videos/1006

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.